

# Wiesbadener Tagblatt.

No. 287. Freitag den 6. December. 1861.

**Bekanntmachung.**  
Montag den 9. December d. J. Vormittags 10 Uhr werden bei unterzeichneter Stelle

|     |                   |
|-----|-------------------|
| 281 | Malter Korn,      |
| 10  | Malter Weizen,    |
| 21  | Malter Gerste und |
| 49  | Malter Hafer      |

öffentlich versteigert.  
Wiesbaden, den 14. November 1861. Herzogl. Nass. Receptur.  
12564 Schenk.

**Bekanntmachung.**  
Alle hiesigen Einwohner, welche ihre bisherigen Gewerbe ganz oder theilweise aufgeben, oder dieselben erweitern, oder neue Geschäfte beginnen wollen werden hierdurch aufgefordert, die dessfalligen Anzeigen innerhalb 14 Tagen, von heute an gerechnet, um so gewisser bei dem Unterzeichneten zu machen, als spätere Angaben sonst bei der Steuerregulirung für das nächste Jahr nicht mehr berücksichtigt werden können.

Namentlich werden die Handwerksmeister ersucht, die Zahl ihrer Gehülften und Lehrlinge genau anzugeben, damit in dieser Beziehung keine Unrichtigkeiten unterlaufen können.

Wiesbaden, den 6. December 1861. Der Bürgermeister.  
Fischer.

**Bekanntmachung.**  
Mittwoch den 11. d. M. Vormittags 11 Uhr werden auf dem Banplaz für das neue Clementar-Schulgebäude hinter dem alten Todtenhofe dahier eine große Anzahl Aepfel- und Birn-Pyramiden, Stachelbeer- und Johannisstrauchstöcke, sowie eine Anzahl junge Zwetschenbäumchen öffentlich meistbietend versteigert.

Wiesbaden, den 5. December 1861. Der Bürgermeister.  
Fischer.

**Bekanntmachung.**  
Den 15. d. M. Morgens um 9 Uhr soll die Lieferung des Fleisches pro 1862 an den Wenigstnehmenden vergeben werden. Um 10 Uhr der Abfall in der Hospitalküche und die Knochen an den Meistbietenden versteigert werden.

Die Bedingungen werden vor der Versteigerung bekannt gemacht.  
Herzogl. Militär-Hospital-Verwaltung. 133

Mittwoch den 18. December d. J. sollen die sich im Laufe des Jahres 1862 in der Menage des 2ten Regiments ergebenden Knochen an den Meistbietenden in dem Zimmer No. 4 der Infanterie-Caserne versteigert werden.

Wiesbaden, den 5. December 1861. Die Menage-Verwaltung. 403



Infolge justizamtlicher Verfügung werden  
Freitag den 6. December l. J. Nachmittags 3 Uhr  
auf dem Rathhause dahier

- a) 1 Schwein,
- b) 1 Commode,
- c) 4 Stühle,
- d) 1 Schrank,
- e) 1 Ladeneinrichtung,
- f) 1 vollst. Bett, 1 Commode, 1 Kleiderschrank, 1 Tisch, 1 Küchenschrank, 2 Stühle, 1 schwarzer Tuchrock,

versteigert.

Wiesbaden, den 5. December 1861. Der Gerichtsvollzieher.  
13350 Boos.

### Notizen.

Heute Freitag den 6. December, Vormittags 10 Uhr:  
Versteigerung von zwölf ausgemusterten Dienstpferden in dem Artillerie-  
Casernenhofe dahier. (S. Tagbl. 282.)

Nachmittags 3 Uhr:

Versteigerung von Grundstücken des H. Caspar Dadior und der Jacob  
Werk: Eheleute von hier, auf hiesigem Rathhause. (S. Tagbl. 271  
und 286.)

Zur Christbescherung im Rettungshaus sind bis jetzt folgende  
Gaben eingegangen: Von Fr. D. F. W. v. Massenbach 3 fl. 18 fr.; von  
Hrn. Baron v. Grath 7 fl.; von Hrn. Verwalter Hardt 1 fl. 6 fr.; von  
Fr. Feber 2 fl.; von Hrn. L. J. zu H. 18 fr. — Der Herr wolle diese  
Wohlthäter reichlich segnen!

Im Namen der armen Kinder dankt Ihnen herzlich  
357 Der Hausvater.

Das billigste Brennmaterial  
bildet die

### Hochheimer Kohle.

Dieselbe wird auf Verlangen an das Haus geliefert zu 15 fr. per Centner,  
bei einer Abnahme von mindestens 12 Centner = einem Zain. Auf der  
Grube ein Drittel billiger.

12700 Joh. Fritz, Kapellenstraße 9.

### Für Raucher!

Abgelagerte Cigarren à Stück 1 fr. bis 24 fr.,  
in Kistchen billiger, empfiehlt

13351 Chr. Fassbinder, fl. Burgstraße 1.

### Moderateur-Lampen,

für deren Güte ich garantire, empfiehlt

13219 Chr. Schreiner, untere Webergasse 26.

Steinmasse-Artikel, als: Wandtaschen, Lesepulte,  
Lichtschirme, Schlüsselschränke,  
Röhre, Tabaks- und Cigarrenkasten u. u., sammtlich für  
Sickereien eingerichtet, empfiehlt zu billigen Preisen

13352 Th. Weber, Ellenbogengasse 6.





## Nur noch heute

werden die besten

### 1000 Paar amerikanische Gummischuhe,

welche außerordentlich dauerhaft sind, verkauft. Für große und kleine à 36 fr., 54 fr., 1 fl. 12 fr. und 1 fl. 24 fr. Die besten Sorten werden zu wenig höheren Preisen abgegeben. Bitte einen Schuh oder Stiefel als Maas mitzubringen.

**Gummiglanzack**, der sicher nirgendwo so gut als aus der Gummischuhfabrik bezogen werden kann, für alles lackirte Leder, besetzte Zengstiefel und Gummischuhe das Fläschchen zu 18 und 27 fr.

In demselben Zimmer, No. 7, sollen zu beispieless billigen Preisen auch verkauft werden, sowohl in En-gros wie im Einzelnen **250 Stück Regenschirme** in bester Seide, Alpaka und gutem Zeng à 1 fl., 1½ fl., 2½ fl., 4 fl. bis 6½ fl. Alte Gestelle werden hoch eingetauscht.

**150 Wachstuchdecken** in unverwüstlich gefirnisten Sorten in brillanten abgepaßten Mustern wie nach der Elle für runde und Speisetische, Commode, Consols, Näh- und Nachttische, Klaviere u. s. w. Bitte ein Fadenmaas der Länge und Breite der Möbeln mitzubringen.

**Unterhosen und Unterjacken** à 42 fr., 1 fl. und 1 fl. 18 fr., feine **wollene Leibjacken**, weiß und roth, à 1½ fl., 2½ fl. bis 3½ fl., **Haus- und Schlafrode**, schöne solide Stoffe und gut wattirt, à 4½, 6½ bis 12½ fl.

**Alexander Sachs & Comp.** aus Berlin.

Nur noch heute im Würtemberger Hof, Kirchgasse.

## Baumwülfe

werden billigst abgegeben bei

13308

**Jos. Berberich, Friedrichstraße 20.**

Vis-à-vis dem bischöflichen Garten in der Kirchgasse befindet sich auch wieder dieses Jahr die Bude mit den bekannten äußerst billigen Portefeuillewaaren, als Briestaschen, Damentaschen, Briefmappen, Cigarrentaschen, Geldtäschen, Papeterien u., und bitte um recht zahlreichen Besuch. 13353

## Fortwährend frische Lebkuchen

13233 bei **W. Hippacher, Eck der Lang- u. Goldgasse.**

**Frische bair. Butter** 30 fr. per Pfund bei

13354

**Wilh. Wibel, Kirchgasse No. 35.**

Unterzeichneter empfiehlt sich im Ausbessern und Reinigen von Herrenkleidern; auch kauft derselbe getragene Herren- und Damenkleider.

13355

**Heinrich Gasteyer, Marktplatz No. 3.**

Es ist billig zu verkaufen: ein nussbaumener und zwei tannene Tische, eine kleine nussbaumene Commode und ein Kinderschlitten. Näheres in der Expedition d. Bl. 13356

**Altes Zinn** wird angekauft bei

Zinngießer **J. Manzetti, Goldgasse 15.**

7618



# Taunus-Eisenbahn.

Vom 11. d. M. werden von sämtlichen Stationen der Taunusbahn Güter, bei denen ein Collo das Gewicht von 15 Centner nicht übersteigt, nach der Expeditionsstelle der Taunusbahn zu Mainz und von dieser nach sämtlichen Stationen der Taunusbahn zu dem hierunter stehenden Tarife und so lange der Betrieb der Dampffähre zwischen Mainz und Castel möglich ist, zum Transport angenommen.

Die Geschäfte der Expeditionsstelle Mainz werden, wie dieses bereits früher bekannt gemacht wurde, durch den Agenten der Gesellschaft, Herrn **Denis Dechsner**, besorgt, welcher gleichzeitig auch ermächtigt ist, das selbst die An- und Abfuhr der Güter zu festen Preisen zu besorgen.

## Tarif für Güterfrachten der Expeditionsstelle Mainz.

| Von<br>und<br>nach               | Eilgut. | Gewöhnliche Fracht.   |                       |                               |                 |                 |    | Spezirtes Gut. |
|----------------------------------|---------|-----------------------|-----------------------|-------------------------------|-----------------|-----------------|----|----------------|
|                                  |         | I. Normal-<br>klasse. | II. Ermäßigte Klasse. |                               |                 |                 |    |                |
|                                  |         |                       | Einzelgut             | in Wagentladung<br>à 80 Ctnr. |                 |                 |    |                |
|                                  |         |                       |                       | A.                            | B.              | C.              |    |                |
| Pr. Zollcentner in Preichern. II |         |                       |                       |                               |                 |                 |    |                |
| Frankfurt                        | 17      | 9                     | 8                     | 6 $\frac{1}{4}$               | 5               | 4               | 19 |                |
| Höchst                           | 15      | 8                     | 7                     | 5 $\frac{1}{2}$               | 4 $\frac{3}{4}$ | 3 $\frac{3}{4}$ | 17 |                |
| Hattersheim                      | 13      | 7                     | 6                     | 5                             | 4 $\frac{1}{4}$ | 3 $\frac{1}{2}$ | 15 |                |
| Flörsheim                        | 11      | 6                     | 5                     | 4 $\frac{1}{2}$               | 4               | 3 $\frac{1}{4}$ | 13 |                |
| Hochheim                         | 9       | 5                     | 4                     | 3 $\frac{3}{4}$               | 3 $\frac{1}{4}$ | 3               | 11 |                |
| Castel                           | —       | —                     | —                     | —                             | —               | —               | —  |                |
| Viebrich                         | 9       | 5                     | 4                     | 3 $\frac{3}{4}$               | 3 $\frac{1}{2}$ | 3               | 11 |                |
| Wiesbaden                        | 11      | 6                     | 5                     | 4 $\frac{3}{4}$               | 4 $\frac{1}{4}$ | 3 $\frac{1}{2}$ | 13 |                |

Der geringste für eine Aufgabeposition zu erhebende Frachtsatz ist:

für Eil- und Spezirtes Gut . . . 12 fr.

für ordinäres Gut aller Klassen . . . 6

Für Geldsendungen ist der Frachtsatz derselbe als wie bei den übrigen Stationen der Taunus-Eisenbahn.

Frankfurt a. M., den 3. December 1861.

Im Auftrag des Verwaltungsrathes:

Der Director

**Wernher.**

379

Eobden angekommen **Spielfarten**, als:

**Taroc-, Whist-, Piquet-, Damen-, Kinder-**

**und Lenormand'sche Wahrsage-Karten**

nebst Erklärung, amerikanische Lampenschirme und Lampenschleier, sowie

**Cotillon-Orden & Ballkränzchen** (das Neueste)

in sehr großer Auswahl empfiehlt zu billigen Preisen

**Jacob Zingel,**

Hofsteindruckerei, Schreib- und Zeichen-Materialien-Handlung,  
Kleine Burgstraße 2.



## Carl Rücker, Lammusstraße 3 (Alteesaal),

empfiehlt zur geneigten Abnahme folgende reingehaltene Weine, als:

### Weisse Weine:

|       |                            |                                 |           |
|-------|----------------------------|---------------------------------|-----------|
| 1858r | Eisenheimer                | per Flasche à 1 Litre ohne Glas | 30 fr.    |
| "     | Raubenheimer               | " " " 1 " " "                   | 36 "      |
| "     | Gattenheimer               | " " " 1 " " "                   | 48 "      |
| 1859r | Niersteiner                | " " " 1 " " "                   | 48 "      |
| "     | Sahnheimer Knopf           | " " " 1 " " "                   | 1 fl. — " |
| 1858r | Hochheimer                 | " " " 1 " " "                   | 48 "      |
| "     | "                          | " " " 1 " " "                   | 1 " — "   |
| "     | Ranenthaler                | " " " 1 " " "                   | 18 "      |
| "     | Rüdesheimer                | " " " 1 " " "                   | 36 "      |
| 1857r | Niederberger (eig. Badst.) | " " " 1 " " "                   | 36 "      |
| "     | Johannesberger             | " " " 1 " " "                   | 42 "      |
| 1858r | Rüdesheimer Berg           | " " " 4 " " "                   | 30 "      |
|       | (Riesling Auslese.)        |                                 |           |

### Rothe und fremde Weine.

|       |                                      |                                 |          |
|-------|--------------------------------------|---------------------------------|----------|
| 1857r | Ingelheimer                          | per Flasche à 1 Litre ohne Glas | 48 fr.   |
| 1858r | Uhrbleichert                         | " " " 1 " " "                   | 48 "     |
| 1859r | "                                    | " " " 1 fl. — "                 |          |
| 1857r | Altmannshäuser                       | " " " 1 " " "                   | 12 "     |
| "     | Bordeaux St. Julien                  | per Flasche mit Glas            | 1 " 45 " |
| "     | Margeaux                             | " " " 2 " " "                   | 42 "     |
| "     | Moussirende Rheinweine               | a 1 fl. 30 fr. u.               | 1 " 45 " |
| "     | Champagner (acht)                    | " " " 3 " " "                   | 30 "     |
| "     | Rum fl. 1. 36 und fl. 2.             | Arac fl. 1. 45, Genever fl. 1.  | 45,      |
| "     | Cognac fl. 2 und fl. 2. 42,          | Madeira fl. 1. 36 und fl. 2,    |          |
| "     | Malaga fl. 1. 30, Port à Port fl. 1. | 45, Sherry fl. 1. 45            |          |
| "     | und fl. 2. 20.                       |                                 | 13294    |

## RESTAURATION DIETHRICH

Heute Abend wieder

### Nürnberger Doppelbier.

### Für Weihnachten

empfehle

### Kinderspielsachen,

als Badesunder, Keger, Puppentöpfe, Figuren, Kaffee- und Tafel-Service-Setten, Christbäumchen, Christbaumfugeln, Glasfrüchte in allen Sorten zu billigen Preisen.

Chr. Fassbinder, fl. Bur.straße 1. 13359

Für Inserate aller Art empfehlen wir allen hiesigen und auswärtigen Geschäftstreibenden die

### „Mittelrheinische Zeitung.“

Bei mehrmaliger Einrückung wird Rabatt bewilligt. 13360

Oberwebergasse 44, Hinterhaus, ist eine Zither zu verkaufen. 13291



## Für Wirth und Weinbändler.

Geachte Halbmaas-Flaschen à 100 . 13 fl.,  
geachte Schoppenflaschen à 100 . 11 fl.,  
sowie alle übrigen Sorten Flaschen empfiehlt ebenwol zum Fabrikpreis  
**Chr. Fassbinder**, fl. Burgstraße 1. 13361

Zu den bevorstehenden Feiertagen empfiehlt  
die **Pelzwaarenhandlung**, Zeil 60,  
nächst der Post in Frankfurt a/M.

ihr auf das reichhaltigste assortirtes Lager. Die Pelzwaaren sind von  
bekannter vorzüglicher Qualität, sind nach den letzten Moden ge-  
arbeitet und werden zu den billigsten Preisen verkauft. 406



Ich empfehle mein vorzügliches nach der Art des  
Aktienbieres gebrautes Bier die Dhm zu 15 fl.

**J. J. Weckbacher**  
in Koftheim. 12750

Mainzerstraße No. 17 sind verschiedene Aepfel-, Kirschen- und Pflaumen-  
Stämme, vorzüglich für Dreher und Mühlärzte geeignet, zu verkaufen.

Desgleichen ein noch unbenutztes, elegantes Gartengeländer, Pfosten und  
Schwellen von eichen, die Latten von reinem geschnittenem Holze, und  
zweimal angestrichen, der laufende Werkfuß zu 48 fr. 12792

Bei Lackirer **Sator**, Webergasse 46, sind lackirte Bettstellen, Tische  
und Küchenschränke zu verkaufen. 12128

### Gefunden.

Am 3. December wurden in der Nerostraße 4 Handtücher gefunden  
und können Häfnergasse No. 13 gegen Einrückungsgebühr abgeholt werden.

**W. Hack.** 13362

### Verloren.

Am Mittwoch Abend wurde Ecke der Röder- und Taunusstraße ein gelbes  
**Foulardtuch** verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen  
eine Belohnung Ecke der Röder- u. Taunusstraße No. 43 abzugeben. 13363

Eine **Jalousie** von einem Wagen wurde versloffenen Dienstag ver-  
loren. Man bittet um Abgabe gegen Belohnung bei Herrn Kutscher **Dieb**,  
Nerostraße. 13364

Verloren ein kleiner **Pelzfragen** (weiß mit grau) auf dem Wege von  
der Schwalbacher Chaussee über den Michelsberg, durch die Kirch- und Lang-  
gasse nach der Taunusstraße. Dasselbst No. 5, Bel- Etage, gef. abzugeben  
gegen Belohnung. 13365

Auf dem Wege vom Taunusbahnhof nach der Wohnung des Dr. **Leisler**  
an der neuen Kurhausanlage ist heute zwischen 4 und 5 Uhr ein **Frauen-  
zimmertäschchen** von grünem Leder verloren worden, welches sechzig  
Gulden in Papier, ein Paar Socken und Frauenzimmer-Arbeiten enthält.  
Der Finder, welcher solches bei Dr. **Leisler**, Paulinenstraße 2, abgibt,  
erhält eine Belohnung von fünf Gulden.

Wiesbaden, den 4. December 1861. 13366

Eine stille Familie sucht ein **Logis** von 5 bis 6 Zimmern mit Zube-  
hör auf den 1. April 1862 zu mieten. Näh. Exped. 12550



Eine stille Familie sucht bis zum 1. April, auch etwas früher, eine schöne Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Mansarden, Küche, Keller u. Nähere Auskunft ertheilt die Exped. d. Bl. 12458

Eine Wohnung, bestehend aus circa 6 Piecen nebst Küche und Dienerkammer, mit Balkon oder Veranda, nebst Stall und Remise wird zu April gesucht. Wer solche abzugeben hat, melde sich gefälligst mit Angabe des Preises und der Lage schriftlich in der Expedition dieses Blattes unter Chiffre X. A. 13320

Eine geschickte Kleidermacherin übernimmt Arbeit im Hause und für gute Bedienung wird garantirt. Näheres in der Exped. d. Bl. 13367

### Stellen-Gesuche.

Ein junges Mädchen, welches willig ist zu aller Arbeit, wird gesucht Dohheimerstraße 13. 13368

Eine anständige Wittwe, welche französisch spricht, sucht eine Stelle als Wärterin zu Kindern oder zu einer einzelnen Dame oder Herrn. Näheres in der Expedition. 13369

Ein reinliches Mädchen, welches die Hausarbeiten versteht, sucht auf Weihnachten eine Stelle. Näh. Exped. 13370

Eine gefezte Person, welche bürgerlich kochen kann, alle Hausarbeit versteht, auch Liebe zu Kindern hat, sucht eine passende Stelle. Näheres Dohheimerweg 13 im Hinterban. 13371

Ein starkes reinliches Mädchen sucht auf Weihnachten oder Neujahr einen Dienst bei einer stillen Familie. Näh. Metzgergasse 10. 13372

Ein reinliches fleißiges Mädchen, welches in der Küche, sowie in der Hausarbeit erfahren ist, wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Näheres Langgasse 53, eine Stiege hoch. 13373

Ein gewandtes Stubenmädchen, das den Dienst in einem herrschaftlichen Hause gut versteht, waschen und fein bügeln kann und gute Zeugnisse besitzt, wird gesucht um gleich oder in 14 Tagen einzutreten. Näheres in der Expedition d. Bl. 13198

Ein starkes Mädchen, welches schon bei Kindern war, wird bei Kinder gesucht. Näh. in der Exped. 13203

Es wird auf Weihnachten ein braves Hausmädchen gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 13326

Es wird ein kleines braves Mädchen vom Lande auf Weihnachten oder Neujahr in Dienst gesucht. Näheres in der Exped. 13328

Ein Mädchen vom Lande, das zu aller Arbeit willig ist, findet auf Weihnachten eine Stelle. Näheres in der Exped. 13130

Ein braves Dienstmädchen wird gesucht und erhält guten Lohn. Wo, sagt die Exped. 13374

Für ein Bureau zu Wiesbaden wird gegen sehr gutes Honorar ein **Scribent** gesucht, der eine schöne Handschrift schreibt und die Fähigkeit zur selbstständigen Führung eines großen Theils der Geschäftscorrespondenz, sowie zur selbstständigen Vernehmung vorkommender Formalgeschäfte besitzt, auch die Verwaltung eines ausgedehnteren Inventariums übernehmen kann, endlich sich durch gute Zeugnisse über seine Pünktlichkeit und Brauchbarkeit auszuweisen vermag.

Bewerber wollen ihre Meldungen versiegelt der Expedition des Wiesbadener Tagblatts franco zusenden. 13375

Eine heizbare möblirte Mansardstube ist gleich zu vermiethen. Näheres zu erfragen in der Exped. d. Bl. 13376



1300 fl. oder 3000 fl. werden gegen gerichtliche Sicherheit zu leihen  
gekauft. Von wem, sagt die Exped. 13335

250 fl. Vormundschafts-Geld liegen gegen gerichtliche Sicherheit zum Aus-  
leihen bereit bei Georg Zindorf in Dieblich. 13377

8 bis 900 fl. liegen gegen doppelte Sicherheit auf Güter zum Ausleihen.  
Näheres in der Exped. d. Bl. 13378

## **Vivat Nikolaus!**

Engel Gottes mögen Dich begleiten, A. X. 13379

Vielgeliebter Vater! auf Deines Lebens Pfad;

Dich beselige ein Kreis von Freunden,

Die noch nie ein Mensch empfunden hat.

Stille Ruhe, sanfter Frieden sei für Dich noch manches Jahr beschieden.

Dies wünschen Dir Deine Kinder zu Deinem heutigen Namensfeste G. C. W. C.

## **Todes-Anzeige.**

Allen Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere  
geliebte Tochter und Schwester, **Babette Hagen**, in der Nacht  
vom 2. auf den 3. December nach langen Leiden sanft entschlafen ist.

Die Beerdigung findet Freitag Nachmittag um 3 Uhr vom Sierbe-  
haus, Elisabethenstraße No. 6, aus statt.

Wiesbaden, den 5. December 1861.

13380 Die trauernden Hinterbliebenen.

Theilnehmenden Freunden und Bekannten wird der gestern um  
7½ Uhr Morgens erfolgte Tod der Frau **Obristin von Greve**,

geb. **von Rosenkranz**, hierdurch angezeigt.

Das Begräbniß findet Samstag Mittag um 3½ Uhr vom Leichen-  
haus aus statt.

Wiesbaden, den 5. December 1861. 13381

**Aussisen zu Wiesbaden im IV. Quartal 1861.**

Verhandlung vom 5. December:

Der wegen Schriftfälschung und Diebstahls angeklagte **Johann Voos**  
von Bruchsal wurde von dem Assisenhofe der Verbrechen für überführt er-  
achtet und zu einer Gefängnißstrafe von 4 Wochen unter Niederhlagung  
der Kosten verurtheilt.

(Hiermit sind die Assisenitzungen für das IV. Quartal 1861 geschlossen.)

## **Gottesdienst in der Synagoge.**

Freitag Abend Anfang 4 Uhr.

Sabbath Morgen " 8½ "

## **Fruchtpreise vom 5. December.**

Rothem Weizen (160 Pfd.) 12 fl. — fr.

Hafer (93 Pfd.) 4 fl. — fr.

Wiesbaden, den 5. December 1861. Herzogliche Polizei-Direction.

6. 8561

Für die Wittwe des J. Weg ist bei der Exped. d. Bl. ferner eingegangen: von Unge-  
mann ein Päckchen Kindzeug und 1 fl. 5. 8. 1 fl.

87881 (Hierbei eine Beilage.)



# Wiesbadener Tagblatt.

Freitag (Beilage zu No. 287) 6. December 1861.

**Die Wähler der ersten Abtheilung hiesiger Stadt** werden hierdurch zu einer Besprechung über die zu wählenden Mitglieder des Gemeinderathes und Bürgerausschusses auf Freitag den 6. December Nachmittags um 3 Uhr in den großen Saal des Gasthauses „zum Adler“ höflichst eingeladen. Der Eingang in den Saal ist durch den Garten.

Mehrere Wähler. 13137

## Turnverein.

Samstag den 7. d. M. Abends 8 1/2 Uhr General-Versammlung  
Lokale des Herrn Philipp Freinsheim.

**Tagesordnung:** Berathung über den Commissionsentwurf über  
Verminderung der Turnfeste.

Der Vorstand.

Wir erlauben uns auf den der heutigen Nummer dieses Blattes  
beigelegten Prospectus „Der deutsche Jugendfreund u.  
andere Festgeschenke“ betreffend, besonders aufmerksam  
zu machen.

Buchhandlung von Jurany & Hensel.

Mit Königl. Preuss., Königl. Bayr., Königl. Hannov., Königl. Dän. rc. rc.  
Ministerial-Approbation!

## Stollwerk'sche Brust-Bonbons.

Preis-Medaille der Pariser Welt-Industrieanstellung. 1855. — Ehrenvolle  
Erwähnung Paris 1857. — Ehren-Medaille der National-Akademie 1860.  
Unübertreffliche Beweise ihrer Vorzüglichkeit! — Stets acht auf Lager à 14 fr.  
das Packet hier in Wiesbaden bei Chr. Nigol Wittwe und F. L.  
Schmitt, sowie in Dieblich bei J. R. Lembach. 1320

Unterzeichneter empfiehlt sich im Anfertigen aller Arten Stui- und  
Portefeuille-Arbeiten, namentlich für Stickereien, sowie auch in  
Büchereinbänden von den einfachsten bis zu den elegantesten Pracht-  
bänden. C. Schellenberg, 13309

Goldgasse, Ecke des Graven.

Weissen ächten Colonial-Zarin, welcher sich für alle Conditorei-Waaren  
ganz vorzüglich eignet, per Pfund 16 fr., fertigen guten Wunsch das  
Glas 9 fr. bei L. & Th. Dannecker, Marktplatz 12. 13290



# Filzschuhe

habe ich in großer Auswahl vorrätzig und empfehle darunter besonders ein reichhaltiges Lager in

## Schwarzen Filzstiefelchen mit Glanzlederbesatz und Ledersohlen

sowohl für Herrn als auch für Damen, ferner eine große Auswahl

## schwarze Filzstiefelchen mit Filz- u. Ledersohlen

für Herrn und Damen; außerdem alle Sorten Filzschuhe mit Filz- und Ledersohlen, mit und ohne Glanzlederbesatz von anerkannt vorzüglicher Qualität, Wendel- und Lagerschuhe und Stiefelchen, Reiseschuhe 2c.

Ebenso empfehle ich mein Lager in

## Pelzwaaren,

als Damen-Muffs, Krügen und Pulswärmer, sowie auch solche für Kinder. Ferner Pelzhandschuhe für Herren in den verschiedensten Größen.

Bestellungen und Reparaturen an Pelzwaaren werden auf das Schnellste und Pünktlichste besorgt, letztere mit jeder beliebigen Art Seide gefüttert und bei Allem die möglichst billigen Preise zugesichert.

H. Profitlich, Metzgergasse 20, 13301

Durch vortheilhafte Einkäufe bin ich in Stand gesetzt, eine große Parthie fertige Damenhüte in Preisen von 4 bis 5 fl. per Stück, und Kinderhüte von 1 bis 3 fl. u. s. w. abzugeben. Gleichzeitig empfehle auch einem verehrten Publikum mein wohl assortirtes Lager in Kaputzen, besonders feinen Puppen und Spielwaaren 2c.

## Frau Sophie Häuser,

Bude auf dem Andreasmarkt,

13340 vis-à-vis dem Nonnenhof.

## Heinrich Müller,

(No. 12.) Goldarbeiter, alte Colonnade. (No. 13.)

Zu bevorstehenden Weihnachten empfehle ich eine schöne Auswahl in Gold und Silber vergoldet gef. für Schmuckgegenstände, namentlich in Amethyst und Onix, Brochen, Doyton, Solitaires und Haarnadeln, alle Arten Manschetten-Knöpfe, überhaupt alle feinere Steinarten in Gold gefast, sowie ein Lager in ächten böhmischen Granaten, und das neueste in Achat, sowie Pariser Schmuckfachen. 13215

## Zu verkaufen

eine Harmoniflute aus der bekannten Fabrik von Mayer Marx in Paris durch G. Röder, Marktplatz 8. 12746

Alle Arten Maschinenstepperen werden verfertigt bei

Carl Fausel, Hafnergasse 9, 13186



## Karl Mahr, Uhrmacher, Kranzplatz 1,

empfehlst unter bekannter Garantie für bevorstehende Weihnachten:

goldne Herren-Auerenhren von 50 bis 120 fl.,  
goldne Herren- und Damen-Cylindrehren von 35 bis 85 fl.,  
silb. Herren-Auerenhren von 25 bis 50 fl.,  
silb. Herren- und Damen-Cylindrehren von 14 bis 26 fl. — Wiener und  
Pariser Pendules von 22 bis 52 fl., Pariser Wecker, Schwarzwälder  
Rahmen- und Schottenuhren u. s. w. 12856

## P. Kunz, Messerschmied

aus Kreuznach,

empfehlst sich den verehrlichen Bewohnern Wiesbadens und Besuchern des Jahr-  
markts mit einer reichen Auswahl in allen Messerschmiedarbeiten,  
**eignes Fabrikat,**

für deren Güte er Garantie übernimmt.

Besonders erlaubt sich derselbe hier noch auf seine Tafel- u. Dessert-  
messer, die er bis zur feinsten Qualität auf Lager führt, aufmerksam zu  
machen. 13297

Sein Laden ist mit obiger Firma versehen.

## Erbprinz von Nassau.

Von heute an frische Seemuscheln.

G. Uhl. 13288

Von heute an

## Vorzügliches Bier

per Schoppen 3 fr.

13244

bei Weidmann in den drei Kronen.

## Chocolade

aus der rühmlichst bekannten Fabrik von Wittkop & Comp. in Braunschweig  
11835 empfiehlt F. E. Schmitt, Lannusstraße No. 25.

## Frische Schellfische

13313

billigt bei Chr. Nigol Wittwe.

**Mürrer Ofenkohlen** können vom Schiff bezogen  
werden bei **Aug. Dorst.** 13253

Ein ganz neu hergestellter sehr kurzer Flügel in Bastanderholz, 6 $\frac{3}{4}$   
Octav, 3saitig, steht wegen Mangel an Raum zu verkaufen. Wo, sagt  
die Exped. d. Bl. 13259

1 runder Tisch, 6 Glaskasten, 1 kleines Kommod und 1 Kanape  
werden wegen Mangel an Raum billig abgegeben 45 Langgasse 45. 13255

2 Holländer Kanarienvögel (Hahn und Weibchen) sind mit einer  
fast neuen Hecke billig zu verkaufen. Näheres in der Exped. 13310

Zwei zweithürige lackirte Kleiderschränke, ein polirtes nussbaumenes  
Kommod, ein runder Theetisch, tannene Bettstellen (neu), sind  
zu verkaufen Nerostraße 16 Parterre. 13234



Brabantter Zwirnseinen zu seinen Oberhemden 16, 17, 18 bis 35 fl. — Holländische und Bielselber  
Seiden zu den feinsten Oberhemden von 20—60 fl. — Baufseinen aus Atlas, Kauf geschworen.  
von 16—30 fl. — Feinstes Brustst. Gausseinen für Damenhemden und selbige, reines Seiden,  
— Tischzeuge in Damast und Drell. — Ein Gebet mit 6 dazu passenden Cerveletten, reines Seiden,  
4 fl. 30 fr. — in elegantem feinen Damast in den reichsten und schönsten Dessins 7 fl. — Rein  
seidene Gaudgespinnt Damast-Atlas-Tischzeuge, glänzend wie Silber, in den neuesten Dessins, für 12  
Personen von 15—40 fl. — Rein seidene Tischtücher ohne Naht zu 6, 8, 12 und 24 Personen,  
in den neuesten Mustern, das Stück von 1 fl. 30 fr. an. — Rein seidene Stuben-Gaudtischzeuge,  
Hausmachergespinnnt aus Glasgarn und Atlasstreifen, in Stücken und im Dugend, ebenso Atlas-  
Damast-Gaudtücher, abgepaßt zu auffallend billigen Preisen. — Graue, weiße und damois-rein seidene  
Tischdecken, in den schönsten Damast-Blumen-Dessins, das Stück von 1 fl. 10 fr. an. — 500 Dugend  
weiße rein seidene Taschentücher, für Kinder das halbe Dugend von 48 fr. an, für Damen und  
Herren das halbe Dugend von 1 fl. 12 fr. bis zu 8 fl. — 107  $\frac{1}{4}$  bis 1  $\frac{1}{4}$  breites Betttücher-Seiden  
ohne Naht, enorm billig. — Restige schmalfaltige seidene Herrenhemden. — Satins zu Reglige-  
sachen. — Feinen weissen Schirting. — Gemischte Taschentücher, das halbe Dugend von 30 fr. an.  
— Geberleinen zu 10 fr. per Elle. — Graue Küchenhandtücher 6 fr. per Elle. — Gemischte Tisch-  
tücher zu 6, 8 und 12 Personen von 48 fr. an. u. c.

**NB.** Für jeden als **Mein-Seiden** verkauften Gegenstand wird schriftlich  
garantirt.

**✶** Aufträge von außerhalb — jedoch nicht unter 9 fl. — werden prompt und gewissenhaft  
gegen baare Einzahlung des Betrags effectuirt. Bei Einkäufen über 50 fl. kaufmännischer Abart.  
**✶** Oben angeführte Gegenstände sind sämtlich **prima** Qualität und die Seiden aus  
reinem Gaudgespinnt, und werden unter **Fabrikpreis** abgegeben.

**Gustav Heuckler, Kommissionsär.**

Verkauflocal Langgasse 40, Od vom Grandplatz, Restauration von Herrn Gless.

**✶** Der Verkauf kann diesmal nur einige Tage dauern. **✶**



# Rechtenswerthe Anzeige für alle geehrten Hausfrauen, betreffend den Verkauf von

## Reinen Ware

Kaugasse 40, Eck vom Franzplatz in der Restauration von Hrn. Weiss.

Von einer der bedeutendsten Fiedelfeder Reinwandfabriken wurde mit wiederum ein großes Lager ächter reiner Fiedelfeder Reinwand aller Sorten zum kommissionarischen Verkauf übergeben. Da mir besagtes Lager schon seit einer Reihe von Jahren anvertraut wurde, und sich der Verkauf derselben unter meiner Firma bereits zum dreizehntenmal hier befindet, auch alle meine früheren geschätzten Kunden mich jedesmal wieder mit ihren Einkäufen beehrten, so glaube ich nicht, meine Waaren besonders anpreisen zu müssen, wie solches gewöhnlich geschieht, indem ich bitte, mir auch diesmal wieder Ihr geehrtes Vertrauen zu schenken, da eine Concurrenz nicht wohl möglich ist.

Ferner wurde mir hierbei eine große Auswahl fertiger Fiedelbenden, 14 und 16 Viertel breites Reinen zu Bettstücken ohne Nacht, Satin zu Regligesachen, sowie eine Parthe Chirring zu äußerst billigen Preisen übergeben.

## Preis-Courant zu unbedingt festen Preisen!

1 Etüd Reimwand zu einem Dutzend Stücken 12 fl., feinere Sorten 13, 14 und 15 fl. — Braunter Zwirnleinen zu seinen Oberhemden 16, 17, 18 bis 35 fl. — Holländische und Fiedelfeder Reinen zu den feinsten Oberhemden von 20—60 fl. — Hausleinen aus Maastricht, Kaufschmied, von 16—30 fl. — Feinstes Zerstreuer Hausleinen für Damenhemden und Schürzen, reines Reinen, Stiche in Damast und Drill. — Ein Gebet mit 6 dazu passenden Cervetten, reines Reinen, Molle



**Kirchgasse No. 35**

neben dem Würtemberger Hof.

# Marktanzeige

für Wiesbaden und Umgebung.

**Nur über den Markt hin kann noch  
billig gekauft werden.**

Durch viele Jahre bekannt mit meiner reellen Waare. Durch  
meine vorthellhafte Einkäufe kann ich zu stannend billigen  
Preisen verkaufen, wenn auch Jemand nichts braucht und nimmt  
Ansicht von meinem Lager, so wird doch gekauft werden, nur  
wegen der billigen Preise halber.

Mein Lokal befindet sich bei Herrn  
**J. Müller, Bäcker, Kirchgasse neben  
dem Würtemberger Hof.**

## Preis-Courant:

Herrn-Gravatten von Atlas, Seide, Sammt, mit und ohne  
Knöpfe, von 10 fr. an bis zu 2 fl.  
Seidene Konlarde von 1 fl. 45 fr. bis 3 fl.  
Für Landleute auch wollene und seidene Tücher mit Franzen von  
24 fr. bis zu 2 fl. 40 fr.  
Alle Sorten wollene Gilet-Stoffe von 15 fr. an bis 3 fl.  
Orleans etc. von 19 fr.  
Lustre bis 24 fr. die Elle.

## Mit Leinwand

großes Lager von allen Sorten Dieleselders, Sächsischer, Hol-  
länder, Hausmacher-Leinwand zum Duzend Hemden  
von 12 fl. bis 40 fl.  
Handtücher, die Elle von 6 fr. bis 18 fr.  
Tischtücher, farbig oder weiß, zu 1 fl. 30 fr. bis 6 fl., auch  
wollene.  
Gedecke, Damast-Gebild, Servietten zu stannend billigen Preisen.  
Taschentücher, weiße,  $\frac{1}{2}$  Duzend 54 fr. bis 5 fl.  
Battisttücher, leinen,  $\frac{1}{2}$  Duzend 5 fl. bis 9 fl.

**J. Hassner**  
aus Darmstadt.



## Seltene Gelegenheit.

Zwei Dampfschiffsbillete I. Classe von Köln bis Bleibich sind sehr billig abzugeben Marktstraße 25. 13341

Es wird ein Porzellanofen zu kaufen gesucht. Von wem, sagt die Expedition d. Bl. 13342

Ein Mahagoni-Kauniz neuester Construction ist zu verkaufen Michelsberg 1. 13142

### Logis: Vermietungen.

(Gefährlichen Dienstage und Freitage.)

Bleichstraße 1 ist ein Zimmer ohne Möbel sogleich zu vermieten. 11490

### Elisabethenstraße No. 5

ist die Bel-Etage vom 1. April 1862 anderweitig zu vermieten. Näheres im Hause selbst. Elise Formes. 12863

Emserstraße 15 (Ranthaus) ist eine sehr angenehme Wohnung von 3 Piecen sammt Zubehör möblirt oder unmöblirt zu vermieten. 11936

Emserstraße 23 bei Lehrer Gärtner ist eine beliebig große Wohnung mit oder ohne Garten zu vermieten. 11878

Ad der Kirch- u. Faulbrunnenstraße No. 2, zwei Stiegen hoch, sind zwei schön möblirte Zimmer zu vermieten. 12603

Ad des Michelsbergs und der Schwalbacherstraße 23 sind 2 freund- lich möblirte Zimmer und ein kleines Cabinet einzeln oder zusammen zu vermieten. 13156

Ad der Rhein- und Wilhelmstraße ist eine Wohnung im zweiten Stock, bestehend aus 5 ineinandergehenden Zimmern, einer Küche und Mansarden, zu vermieten. Näheres bei J. F. Quensing. 11583

Ad der Lannstraße im Deutschen Haus sind mehrere möblirte Zimmer nebst Küche und Zubehör zu vermieten; auch werden die Zimmer einzeln abgegeben. 13343

Eisenbahnstraße No. 18 ist der obere Stock, bestehend in 8 Zimmern und 2 Küchen, im Gan- zen oder in 2 abgeschlossenen Wohnungen zu 3 und 5 Zimmern getrennt, auf den 1. April zu vermieten. 13344

Faulbrunnenstraße 2 sind zwei möblirte Zimmer zu vermieten. 10971

Friedrichstraße No. 28 ist ein Logis im untern Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall und Backstube, auf 1. Januar zu vermieten. 13345

Friedrichstraße 40, Bel-Etage, ist ein möblirtes heizbares Zimmer zu ver- mieten. Näheres Parterre. 11971

Häfnergasse 19 ist eine heizbare Dachstube zu vermieten. 13157

Heidenberg No. 8 ist ein möblirtes Zimmer an einen Herrn zu ver- mieten. 13158

Hirschgraben 3 eine kleine Wohnung gleich auch später zu vermieten. 13005

Kapellenstraße 31 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 11880

Kirchgasse 35 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 12992

Langgasse 2 im 3. Stock ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 11672

Langgasse 3 ist ein neu hergerichteter Logis von 3 Zimmern nebst Küche etc., sowie auch ein Zimmer mit Cabinet und Küche zu vermieten und kann gleich auch später bezogen werden. 13161



- Langgasse 17 ist eine kleine Wohnung zu vermieten und kann sogleich bezogen werden. 13162
- Lehrgasse 5 ein möblirtes Zimmer. 12225
- Meßgergasse 30 kann ein schön möblirtes Zimmer an zwei reinliche Arbeiter sogleich abgegeben werden. 13164
- Michelsberg 19 ist ein Zimmer zu vermieten. 12507
- Mühlgasse 2 sind 2 Wohnungen, jede bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör auf den 1. April 1862 zu vermieten. 13346
- Nerostraße No 27 ist ein Dachlogis bis 1. Januar 1862 zu vermieten; auch kann es früher bezogen werden. 13211
- Nerostraße 38 ist ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten. 12736
- Obere Schwalbacherstraße No. 41 ist im 3. Stock 1 Zimmer mit Cabinet mit Möbel billig zu vermieten und gleich zu beziehen. Näheres daselbst zu erfragen. 13347
- Oberwegergasse bei Meßger Seewald sind zwei kleine Wohnungen an stille Familien zu vermieten und gleich zu beziehen. 13007
- Oberwegergasse 53 ist ein einfach möblirtes Zimmer zu vermieten. 13336
- Rheinstraße 10 sind möblirte Zimmer zu vermieten. 12871
- Röberallee No. 6 im Hinterbau ist ein möblirtes heizbares Zimmer zu vermieten. 12609
- Schachtstraße 6 ist ein möblirtes heizbares Zimmer zu vermieten. 13280
- Sonnenbergerstraße 6 sind 4 ineinandergehende Zimmer, Küche, Keller, Speisekammer und sonstigem Zubehör, möblirt, auch unmöblirt zu vermieten. 13168
- Steingasse 9 ist eine mittelgroße Wohnung gleich auch später zu vermieten. 12780
- Tannusstraße 21 sind 3 ineinandergehende Zimmer mit oder ohne Küche möblirt zu vermieten. 13010
- Tannusstraße 25 ist die Bel-Etage möblirt ganz oder getheilt auf den Winter zu vermieten. 12693
- Unterwegergasse 18 ein möblirtes Zimmer mit Kost zu vermieten. 13169
- In einem neuerbauten Hause in der Röberstraße sind 3 schöne Wohnungen zu vermieten, auch können sie sogleich bezogen werden. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 9865
- In einem neuen Hause sind 5 Zimmer nebst Küche ohne Möbel von jetzt bis 1. April 1862 billig abzugeben. Wo, sagt die Exped. 12073
- Die Bel-Etage des Hauses Leberberg No. 3 ist zu mieten. Näheres zu erfragen bei J. Walther, Heidenberg 2. 11516
- Ein Laden mit Comptoir in bester Geschäftslage, zu Neujahr beziehbar, ist zu vermieten durch das Commissions-Bureau von G. Dender. 12512

## **Zwei Zimmer**

möblirt, sind sogleich zu vermieten Marktstraße No. 11. 13348

## **Zu vermieten**

ein geräumiger Laden mit Wohnung Michelsberg 12. 13011

## **Auf dem Lande**

zu vermieten: eine freundliche Wohnung von 3 bis 4 Zimmern, Küche und sonstigen Bequemlichkeiten. Wo, sagt die Exped. 12784

1 oder 2 Arbeiter können eine reinliche Schlafstelle erhalten. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 13349